

**Prüfungsordnung für das Fach Geographie
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 24. Juni 2019**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 879 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 213 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Geographie im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1 „Geographiedidaktik II - Grundlagen“
 2. Modul 2 „Mensch-Umwelt-Beziehungen I“
 3. Modul 4 „Geographiedidaktik III - Vertiefung“
 4. Modul 5 „Mensch-Umwelt-Beziehungen II“

- (2) Zudem umfasst das Fach Geographie das folgende Wahlpflichtmodul:
 - (1) Modul 6: Masterarbeit

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

- (2) Eine Prüfungs- oder Studienleistung kann nach Maßgabe der Modulbeschreibungen auch durch eine Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungs- bzw. Studienleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin/des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderer objektiver Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

- (3) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3

Masterarbeit

- (1) Es wird empfohlen, eine fachdidaktische Masterarbeit zu schreiben. Wahlweise besteht die Möglichkeit, auch eine Masterarbeit in der Fachwissenschaft anzufertigen.
- (2) Sofern die Masterarbeit im Fach Geographie geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn das Modul 1 „Geographiedidaktik II Grundlagen“ erfolgreich abgeschlossen worden ist.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 6 Monate. Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn noch Leistungen in den Modulen 4 und 5 zu erbringen sind.

§ 4

Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
 „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig in das Fach Geographie innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geowissenschaften (Fachbereich 14) vom 5. Juni 2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 24. Juni 2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Geographiedidaktik II – Grundlagen
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5/150
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Anknüpfend an die im Modul <i>Geographiedidaktik I</i> vermittelten Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens erhalten die Studierenden im Modul <i>Geographiedidaktik II</i> einen Überblick über aktuelle Fragestellungen und Themen der Geographiedidaktik. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Themen grundlegende Theorien, Konzepte und Positionen, empirische Befunde sowie exemplarische Theorie-Praxis-Bezüge aufzuzeigen. Anhand eines frei wählbaren Themenbereichs haben die Studierenden Gelegenheit, diesen im Hinblick auf die theoriegestützte Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte zu vertiefen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über spezifische Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z. B. zur Relevanz ausgewählter Voraussetzungen der Lernenden wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung wie räumliche Orientierungskompetenz, systemisches Denken, Kompetenzorientierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und interkulturelles Lernen sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden wie das Lernen mit digitalen Medien, Binnendifferenzierung, experimentelle Arbeitsformen und das Lernen vor Ort. Besondere Beachtung findet dabei der Fokus auf Umgang mit Heterogenität im Geographieunterricht.</p> <p>Das fachdidaktische Seminar dient der Vertiefung ausgewählter geographiedidaktischer Fragestellungen. Im Mittelpunkt der handlungsorientiert ausgerichteten Seminare stehen die theoriegestützte Entwicklung von Geographieunterricht für Gymnasien/Gesamtschulen sowie deren Erprobung und Evaluation.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende Konstrukte und Ansätze der Geographiedidaktik definieren und deren didaktische Relevanz aufzeigen, – können verschiedene fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze voneinander abgrenzen, – können wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung sowie den Stand der Forschung skizzieren, – können auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte für Gymnasien/Gesamtschulen entwickeln und kritisch beurteilen, – haben fundierte Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können und darüber, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind, 	

- verfügen über fachbezogene und fachdidaktische Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta-tus	LP	Workload [h]	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststu-dium
1.	V	Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik	P	3	30/2	60
2.	S/Exk	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik	P	2	30/2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Wahlweise kann in Veranstaltung Nr. 2 ein fachdidaktisches Seminar oder eine fachdidaktische Exkursion belegt werden.				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Um-fang	Anbindung an LV Nr.	Gewich-tung Modul-note
MAP	Mündliche Modulabschlussprüfung	30 Min.		100 %
Studienleistung(en)				
-				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		7/25		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Das Seminar „Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik“ ist projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Erprobung und Evaluation innovativer Konzepte erforderlich ist, es besteht daher Anwesenheitspflicht. Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Die Studierenden können daher maximal zweimal fehlen. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Hemmer
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Didaktik der Geographie

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Geography Education II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Current Issues of Geography Education	
	LV Nr. 2: Selected Issues of Geography Education	
8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3 LP, LV Nr. 2: 2 LP	Modul gesamt: 5 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP, LV Nr. 2: 0 LP	Modul gesamt: 1 LP
9	Sonstiges	
	-	

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Mensch-Umwelt-Beziehungen I
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5/150
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist es, den Studierenden grundlegende Theorien und Konzepte zu Mensch-Umwelt-Beziehungen zu vermitteln und aufbauend auf den Bachelorstudiengang fachwissenschaftliche Themen aus der transdisziplinären Perspektive anhand von ausgewählten Fragestellungen zu vertiefen. Es soll dazu anregen, die Verschiedenartigkeit zwischen natur- und sozialwissenschaftlichen Herangehensweisen zu beleuchten und zu überwinden. Das Modul soll das Verständnis für eine integrierende Umweltforschung eröffnen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Lehrinhalte werden in Themenblöcken angeboten, die jeweils konkrete, räumlich verortete Beispiele auf die theoretischen Konzepte beziehen. Dabei werden Mensch-Umwelt-Beziehungen als dialektisch, also konstitutiv aufeinander bezogen verstanden. Die zu Grunde liegenden Konzepte individueller und gesellschaftlicher Raumkonstruktion werden im Sinne der kritischen Geographie ebenso behandelt, wie Zugänge der biologischen Ökologie und die Ausgestaltung der Verhältnisse zwischen Mensch/Gesellschaft und Natur/Umwelt.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> – auf der Grundlage vertiefter Fachkonzepte Grenzobjekte bestimmen, ausdeuten und in den diskursiven Zusammenhang einordnen – die Wirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt analysieren – die zuvor im Studium erworbenen Kompetenzen vernetzt in konkreten Situationen anwenden – ihre fachliche Position in angemessener Weise in die Diskussion einbringen und begründen 	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload [h]	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststu- dium
1.	V/S	Grundlagen der Mensch-Umwelt-Beziehungen	P	3	30/2	60
2.	S/Ü/ Exk	Aktuelle Fragestellungen der Mensch-Umwelt-Beziehungen	P	2	30/2	30

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls	-
--	---

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur oder Essay zu einem der behandelten Themen	60 Min 10-20 Seiten		100 %
Die Form der Prüfungsleistung wird von der Dozentin/dem Dozenten rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.				
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
eigenständiger mündl. Beitrag (z.B. Vortrag) oder eigenständiger schriftl. Beitrag (z.B. Hausarbeit)		20 Min. 10 Seiten	1	
eigenständiger mündl. Beitrag (z.B. Vortrag) oder eigenständiger schriftl. Beitrag (z.B. Hausarbeit)		20 Min. 10 Seiten	2	
Welche Studienleistung zu erbringen ist, kündigt der Dozent / die Dozentin rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		4/25		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. T. Buttschardt
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Landschaftsökologie

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	M.Sc. Wasserwissenschaften
Modultitel englisch	Human-environmental relations I

Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Fundamentals in human-environmental relations
	LV Nr. 2: Selected issues of human-environmental relations

8	LZV-Vorgaben (<i>für dieses Modul nicht relevant</i>)
----------	--

9	Sonstiges
	-

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Geographiedidaktik III – Vertiefung
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10/300
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Auf Basis des im Modul Geographiedidaktik II vermittelten Überblicks über ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik haben die Studierenden im Modul Geographiedidaktik III die Möglichkeit, spezifische Themen der Geographiedidaktik im Hinblick auf Theorien, Konzepte und empirische Erkenntnisse sowie die Gestaltung von fachbezogenen und adressatengemäßen Lehr-Lernprozessen zu vertiefen. Ein besonderer Stellenwert wird dabei der Arbeit mit heterogenen und inklusive Lerngruppen zugewiesen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul dient einer über das Modul <i>Geographiedidaktik II</i> hinausgehenden Spezialisierung in weiteren, spezifischen Fragestellungen der Geographiedidaktik. Mögliche Wahlthemen sind z.B. Experimentelle Arbeitsweisen im Geographieunterricht, Kartenkompetenz im Geographieunterricht sowie Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lernen vor Ort im Geographieunterricht. In Seminar 3 steht insbesondere die Berücksichtigung von heterogenen und inklusiven Lerngruppen im Geographieunterricht im Fokus.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen lern- und lehrtheoretische Modellierungen fachlichen Lehrens und Lernens, – können auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse und unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe innovative Unterrichtskonzepte für Gymnasien/Gesamtschulen entwickeln und beurteilen, – kennen Ansätze fachbezogener Diagnostik, – können fachspezifische Erkenntnismethoden (z. B. Räumliche Orientierung, Experimentelles Lernen und Exkursionsdidaktik) und fachrelevante Medien adressatengerecht einsetzen und reflektieren – besitzen die Fähigkeit zur Erkundung und kritischen Analyse von schulischen und außerschulischen fachbezogenen Praxisfeldern. 	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload [h]	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium

1.	S / Exk	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 1	P	2	30/2	30
2.	S / Exk	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik Wahlthema 2	P	5	30/2	120
3.	S	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion	P	3	30/2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		In der Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragestellungen der Geographiedidaktik ist wahlweise in Nr. 1 oder Nr. 2 eine fachdidaktische Exkursion verpflichtend.				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer/ Um- fang	Anbindung an LV Nr.	Ge- wich- tung Mo- dul- note
MAP	Hausarbeit	ca. 15 Seiten		100 %
Das Thema der Hausarbeit wird in Lehrveranstaltung Nr. 2 ausgegeben.				
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Art und Umfang der Studienleistung werden in der ersten Sitzung von der Seminarleitung festgelegt. Es kann sich um eine Präsentation, schriftliche Dokumentation oder gleichwertige Leistung handeln.		Präsentation: ca. 15 Min Dokumentation: ca. 5 Seiten	3	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		8/25		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Lehrveranstaltung Nr. 2 kann erst belegt werden, wenn das Modul „Geographiedidaktik II“ erfolgreich abgeschlossen wurde.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Seminare sind projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Erprobung und Evaluation innovativer Konzepte erforderlich ist, es besteht daher Anwesenheitspflicht. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Die Studierenden können daher maximal zweimal fehlen. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. G. Schrüfer	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Didaktik der Geographie	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Geography Education III	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Selected Issues of Geography Education	
	LV Nr. 2: Selected Issues of Geography Education	
	LV Nr. 3: Selected Issues of Geography Education Particularly Concerning Heterogeneity and Inclusion	

8	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP, LV Nr. 2: 5 LP, LV Nr. 3: 3 LP	Modul gesamt: 10 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0 LP, LV Nr. 2: 0 LP, LV Nr. 3: 3 LP	Modul gesamt: 3 LP	

9	Sonstiges	
	-	

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Mensch-Umwelt-Beziehungen II
Modulnummer	5

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5/150
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Ziel dieses Moduls ist es, Studierende zu befähigen, selbständig geographische Themenfelder aus der Perspektive der Mensch-Umwelt-Forschung zu vertiefen und diese anhand einer zielorientierten Fragestellung sowohl inhaltlich anspruchsvoll als auch angemessen didaktisch-methodisch aufzubereiten. Dabei sollen vor allem fachwissenschaftliche Inhalte fachdidaktisch reflektiert werden.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die geographische Perspektive der Mensch-Umwelt-Forschung steht in diesem Modul im Vordergrund. Im Rahmen der Vorlesung werden raumbezogene Phänomene und Prozesse systemorientiert aufbereitet. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden kooperativ didaktische Umsetzungsmöglichkeiten für einen gewählten Themenkomplex der Vorlesung. Im Rahmen des Projektseminars werden die Ausarbeitungen der Studierenden präsentiert und kritisch diskutiert.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Studierende erlangen in diesem Modul die Fähigkeit komplexe Zusammenhänge des globalen Wandels zu verstehen, neue Ereignisse einordnen und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten beurteilen zu können. Darüber hinaus können Studierende diese Phänomene zielführend aus geographiedidaktischer Perspektive aufbereiten und reflektieren.	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload [h]	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststu- dium
1.	V/S	Globaler Wandel als Herausforderung	P	2	30/2	30
2.	S	Projektseminar „Globaler Wandel aus fachdidaktischer Perspektive“	P	3	30/2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/ MTP	Art	Dauer/ Um- fang	Anbindung an LV Nr.	Gewich- tung Mo- dul- note
MAP	Präsentation mit Ausarbeitung (Handout oder gleichwertige Leistung)	30 Minuten, Handout 4-5 Seiten	-	100 %
Studienleistung(en)				
-				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		6/25		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme müssen die Lehrveranstaltungen des Moduls Geographiedidaktik II vollständig absolviert worden sein. Die Vorlesung und das Seminar müssen im gleichen Semester besucht werden.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Für das Projektseminar besteht Anwesenheitspflicht. Die vermittelten Inhalte können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Die Studierenden dürfen im Projektseminar max. zweimal fehlen. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. G. Schrüfer
Anbietende Lehrereinheit(en)	Fachbereich Geowissenschaften

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Human-environmental system II
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Global change as a challenge
	LV Nr. 2: Global change from a teaching perspective

8 LZV-Vorgaben (für dieses Modul nicht relevant)	

9 Sonstiges	
-	

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	6

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18/540
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflicht

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Im Zentrum des Moduls stehen neben der selbstständigen Herleitung einer fachdidaktisch/fachwissenschaftlich relevanten Fragestellung deren Untersuchung mithilfe geeigneter Forschungsmethoden sowie deren Dokumentation.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Bereich der Geographiedidaktik/der Geographie innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen (weitere Details vgl. § 12 der Rahmenordnung für den Masterstudiengang).	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> – eine thematisch begrenzte geographiedidaktische oder fachwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln, – den Stand der Forschung und die theoretischen Grundlagen in Bezug auf die gewählte Fragestellung darstellen, – die Forschungsmethoden begründet auswählen und anwenden, Daten eigenständig erheben und auswerten, – die Ergebnisse kritisch reflektieren und bewerten, – den Forschungsprozess strukturiert und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren sowie – den Arbeitsprozess zeitlich planen und koordinieren. 	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Sta- tus	LP	Workload [h]	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.		Masterarbeit	P	18		540
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Das Wahlpflichtmodul „Masterarbeit“ kann in einem der beiden Studienfächer oder in der Bildungswissenschaft absolviert werden. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	i.d.R. nicht mehr als 60 Seiten	1	100 %
Studienleistung(en)				
-				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18/107		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Zugang zum Modul „Masterarbeit“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Geographiedidaktik II - Grundlagen“.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Hemmer
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Didaktik der Geographie

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	Master Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Master Thesis

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 18/ 0	Modul gesamt: 18/ 0
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0	Modul gesamt: 0

9 Sonstiges	
-	